



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

11 (8.1.1916) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-327062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-327062)

Bezugspreis: Quart 1.— monatlich, Beleglohn 30 Pfg., durch die Post einschließlich Postzuschlag Mk. 4.32 im Vierteljahr, Einzel-Nr. 6 Pfg. Anzeigen: Kolonial-Zeile 30 Pfg. Reklame-Zeile 1.20 Mk. Schluß der Anzeigen-Aufnahme für das Mittagsblatt morgens 1/2 Uhr, für das Abendblatt nachm. 3 Uhr.

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung



Telegramm-Adresse: „Generalanzeiger Mannheim“
Fernsprechnummern:
Oberleitung, Buchhaltung und Zeitungs-Abteilung 1449
Schriftleitung 577 und 1449
Verwaltung und Verlagsbuchhandlung 218 und 7569
Buchdruck-Abteilung 341
Telegraph-Abteilung 7096

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Zweigschriftleitung in Berlin, U.W. 40, In den Zeltten 17, Fernsprech-Nummer Telephon-Unt. Hansa 497.
Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 11. Mannheim, Samstag, 8. Januar 1916. (Mittagsblatt.)

Die Wehrpflichtkrise in England.

Der bewölkte Himmel des britischen Reiches.

England hatte gedacht den Krieg als ein gewinnbringendes Geschäft betreiben zu können, während die Völker auf dem Festlande sich zerfleischt, wollte es selbst noch alter, jahrhundertlang geübter Väterart die Kolonien und den Handel der krieglührenden Parteien an sich reißen und einen schonungslosen Ausfuhrhandel seiner voll arbeitenden Industrien betreiben. Es ist ein wenig anders gekommen. Statt eines guten Geschäftes ist der Krieg mehr und mehr zu einer großen nationalen Last und zu einer ersten Gefahr für den Bestand des Weltreiches geworden. So sehr läßt Großbritannien sich bereits am Leben bedroht, daß es nun endlich noch vielen heißen inneren Kämpfen sich entschlossen hat, um mit Sir John Simon zu reden, dem preußischen Militarismus die Ehre zu erweisen, seine hollenswerteste Einrichtung nachzuahmen. Freilich ist es eine äußerst kümmerliche Nachahmung. Die Gesetzesvorlage macht so zahlreiche Ausnahmen, daß man diese neuartige Wehrpflicht wirklich nur als eine Wehrpflicht mit Hindernissen bezeichnen kann. Man muß sehr gespannt sein, was ernsthaft feindliche Militärskritiker dazu sagen werden. Es werden vom Militärdienst unter den Männern zwischen 18 und 41 ausgenommen: 1. zunächst alle Verheirateten; 2. alle die im Dienste der Behörden stehen und alle Geistlichen; 3. alle, die bei sogenannten nationalen Arbeiten beschäftigt sind; 4. alle, die Verwandte unterstützen, welche von ihnen abhängig sind; 5. alle, die aus Gewissensgründen Feinde des Kriegsdienstes sind. Es sind darunter zum Beispiel die Quäker und die sogenannte Society of Friends; 6. alle Irländer. Der mit solchen Ausnahmen gefangene Kriegsdienst ist nur für die Dauer des gegenwärtigen Krieges angelegt. Man erkennt, daß diese Ausnahmen schon eine sehr große Zahl fähiger tauglicher Männer aus dem Wehrdienst entfernen, eine Zahl, die sich in der Praxis sehr erheblich erweisen wird. Um diese Vorlage nun, die ein wahres Pfälzchen darstellt, ist ein heftiger Kampf entbrannt, über dessen augenblicklichen Stand wir gestern berichtet haben. Das Unterhaus hat den Entwurf in erster Lesung angenommen, nur 105 Parlamentarier haben dagegen gestimmt, unter ihnen 60 irische Nationalisten, 34 Liberale und 12 Mitglieder der Arbeiterpartei. Dagegen hat sich die große Arbeiterkonferenz in London mit einer überwältigenden Mehrheit gegen den Dienstzwang erklärt; die englischen Blätter erklären den Beschluß aus zwei Erwägungen, erstens, daß der Dienstzwang wegen der Werbeergebnisse eigentlich nicht notwendig sei und zweitens, daß die Willkür der Einführung industrieller Sklaverei darstelle. Nach der Arbeiterkonferenz ist dann im Unterhause eine Versammlung des ausführenden Ausschusses der Arbeiterpartei und der parlamentarischen Vertreter der Arbeiterpartei abgehalten worden, in der beschlossen wurde, daß die Arbeiterpartei sich von der Koalitionsregierung trennen solle.

Die englischen Mütter übertreiben nicht, wenn sie die so geschaffene Lage als äußerst ernst ansehen. Auf der einen Seite sind die konservativen „Schwarzschäfer“ eifrig am Werk. Sie drängen auf eine Verschärfung des Dienstzwanges und auf Rekrutieren. Die liberalen Kreise dagegen sprechen vor diesem Ereignis gar nicht, sie stehen vor ihm eine Berechnung

der Nation. Sie sind gegen Rekrutieren und ein Teil von ihnen fordert die Regierung auf, es doch noch einmal mit dem Freiwilligen-System zu versuchen. Die Arbeiterblätter aber empfinden das Vorgehen der Regierung als eine Herausforderung, so schreibt der „Labour Leader“: „Die Regierung hat uns eine größere Niederlage zugefügt, als je ein feindliches Heer hätte tun können.“

Mit gespanntem Interesse werden wir verfolgen, wie England sich aus dieser schweren inneren Krise herauszubekommen suchen wird. Nicht als ob Deutschland die Einführung des Dienstzwanges in England zu fürchten hätte. Aber wir dürfen erwarten, daß die harten Kämpfe, die auf englischem Boden toben und die sicher noch viel grausamer und leidenschaftlicher sich gestalten werden, wenn die Arbeiter entschlossen Ernst machen mit ihrem Widerstande, ihre ganz bestimmte Rückwirkung auf die Kriegsführung Englands haben werden. Das läßt England nicht unberührt werden durch einen inneren Kampf, der schon jetzt in manchen Arbeiterdistrikten, so z. B. um Clyde fast den Charakter einer Revolution angenommen hat, wie ein liberaler Abgeordneter am 5. Januar ausführte, der in der Regierung selbst schon seit Monaten zu einem wahrhaft anarchischen Zustande geführt hat, in dem einer gegen den anderen oder ohne den anderen arbeitet u. der nun in eine große und ernste Scheidung der Parteien und damit in eine harte Zerreißung der Einheit der Nation unweigerlich auszumünden droht. Reuter leitete ein Telegramm über die Abstimmung der Arbeiter mit dem Satze ein: „Der politische Horizont ist erneut bewölkt infolge des Beschlusses des Arbeiterkongresses und des Unfanges der Widerheit, welche im Unterhause gegen das Wehrpflichtgesetz beschlossen ist.“ Es ist nicht viel Kusslicht, daß das Gerücht sich so bald verbreiten wird, aber es scheint Gewißheit zu bestehen, daß die Wollen Sturm und Unwetter über England heraufziehen, dessen ausdauernder Staatsmann zu Beginn des Krieges das kalte Wort nüchternster Gedächtnisberechnung sprach, er mache keinen Unterschied, ob England sich am Kriege beteilige oder nicht.

Der Ernst der Lage.

Rotterdam, 7. Jan. (W.Z. Nichtamtlich.) Wie der „Rotterdamsche Courant“ aus London erzählt, halten die liberalen Blätter den Ausgang der Arbeiterkonferenz für ein sehr ernstes Ereignis. Der parlamentarische Mitarbeiter der Daily Chronicle schreibt: Der Austritt der Arbeitermitglieder aus der Regierung ist unangehörig ein sehr ernstes Schlag für die Regierung; es kann ein tödlicher Schlag sein. Im Parlament wurde gestern über die Möglichkeit allgemeiner Neuwahlen sehr viel gesprochen. Kein bedeutender Politiker irgendeiner Partei wünscht jetzt Neuwahlen. Alles scheidet vor so einem gefährlichen Wendepunkt zurück, daß zwar eine starke politische Mehrheit ergeben kann, aber auch einen Risik in die Einheit der Nation bringe. Zweierlei ist klar: Wenn die gegenwärtige Regierung fällt, würde Asquith zurücktreten und die neue Regierung ein viel strengeres Dienstpflichtgesetz einbringen, als es die sehr gemäßigten Vorlage ist, die Asquith eingebracht hat. — Daily News wiederholt, daß irgend etwas geschehen müsse, die Gefahren zu vermeiden, die aus dem gestrigen Ereignissen ent-

standen sind. Sie appelliert an die Regierung, dem Freiwilligen-System mehr Zeit zu lassen und die Rekruten, die sie braucht, lieber auf diesem Wege als durch Zwang aufzutreiben.

Berlin, 8. Jan. (Priv.-Tel.) Von einem neutralen Berichterstatter in London wird der „Tägl. Rundschau“ eine Schilderung der Stimmung in der Hauptstadt gegeben, die für die gewalttätige Aufregung bezeichnend ist, die vor der Abstimmung herrschte. Darin heißt es: Größer kann die Erregung, in der sich England seit Ausbruch des Kampfes um die Wehrpflichtfrage befindet, nur noch werden, wenn der Feind vor den Toren von London steht. Es wird aber allgemein bezweifelt, ob mehr als 100 000 neue Soldaten aus der Masse des Volkes herauszubringen sind. Die gleiche Zahl der Kräfte würde der Munitionsherstellung, dem Handel und der Privatindustrie entnommen werden. England hat jetzt weniger als je einen Ueberfluß an wirklichen Arbeitskräften. Die eigentlichen Gefahren im Wirtschaftsleben würden durch die Vorlage nicht getroffen werden.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Erneute Angriffe der Russen in Ostgalizien.

Wien, 7. Jan. (W.Z. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 7. Januar 1916.

Russischer Kriegsschauplatz.

Der gestrige Tag verlief im Nordosten verhältnismäßig ruhig. Nur am Styrkan es vorübergehend zu Kämpfen. Der Feind besetzte einen Kirchhof nördlich von Gortornst, wurde aber von österreichischer Landwehr bald vertrieben.

Heute früh eröffnete der Gegner wieder seine Angriffe in Ostgalizien. Türkische Schützen drachen vor Tagesanbruch gegen unsere Linien nördlich von Suczacz vor und brangen in einem schmalen Frontstück in unsere Gräben ein. Die Honved-Infanterie-Regimenter Nr. 16 und 21 warfen aber den Feind in raschem Gegenangriff wieder hinaus. Es wurden zahlreiche Gefangene und drei Maschinengewehre eingebracht.

Wie aus Gefangenenausagen übereinstimmend hervorgeht, ist vor den letzten Angriffen gegen die Armeepflanzen-Palatin der russischen Mannschaft überall mitgeteilt worden, daß eine große Durchbruchschlacht bevorstehe, die die russischen Heere wieder in die Karpathen führen werde.

Zuverlässigen Schätzungen zufolge betragen die Verluste des Feindes in den Neujahrskämpfen an der besarabischen Grenze und an der Strypa mindestens 50 000 Mann.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Geschickskämpfe dauerten an vielen Stellen der Frontfort und wurden im Gebiete des Col di Lana, bei Filitich, am Görzer Bräckenkopf und im Abschnitt der Hochflähe von Dobersdo zeitweise ziemlich lebhaft.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die Truppen des Generals von Kuech haben die Montenegriner bei Rozkovic am Tara-Fluß, bei G o d n j, nördlich von V e r a n e und aus den Stellungen westlich von R a z a j und halben Weges zwischen J p e l und N a j nach heftigen Kämpfen geworfen. Unsere Spikes sind 10 Kilometer von Veranc entfernt.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. S ö f e r, Feldmarschalleutnant.

Nahes Ende des Weltkrieges?

m. Bln, 8. Jan. (Priv.-Tel.) Die Bln. Zeitung meldet aus Zürich: In einer Haager Korrespondenz der Neuen Zürcher Zeitung wird versichert, daß in denjenigen Kreisen der niederländischen Residenzstadt, die mit dem Hofe verkehren und die es daher wissen möchten, ebenso wie in den diplomatischen Kreisen die Ueberzeugung vom nahen Ende des Weltkrieges besteht. Man rechnet hier darauf, so führt der Korrespondent des erwähnten Blattes aus, daß die militärische Entscheidung im Frühjahr fallen werde. Sowohl im Westen wie im Osten, bemerkt er, muß die Offensive der Franzosen und Engländer einerseits und der Russen andererseits eine entscheidende Veränderung der gesamten militärischen Lage herbeiführen. Entweder gelingt diese Offensive, dann muß die Hoffnung Deutschlands auf einen vollständigen Sieg schwinden und in Berlin die Genußlosigkeit herabzurufen, dem unruhigen Kampfe ein Ende zu bereiten, oder sie mißlingt, dann wird man in London, Paris und Petersburg zur Einsicht gelangen müssen, daß die Fortsetzung des Krieges England, Frankreich und Rußland nur noch größeres Unheil bringen müßte und daher wird auch dort der Friedensgedanke gestärkt werden. Wie immer der Ausgang dieser Offensive ist, ihr Erfolg oder Mißerfolg wird den Frieden beschleunigen. Aber zwei Dinge gelten in den diesigen unterrichteten Kreisen schon heute als völlig ausgeschlossen: erstens das Kriegsende durch die Ausbungerung oder Erschöpfung der militärischen und finanziellen Kräfte der Mittelmächte und zweitens ihre Besiegung. Im allergrünlichsten Falle raschen die ersten und maßgebenden Kreise in London, Paris und Petersburg nur auf eine Zurückdrängung der Truppen der Zentralmächte auf deren eigenes Gebiet.

Alle Hoffnungen auf Befregung deutscher und österreichischer Gebietsteile, auf den Vormarsch nach Berlin und Wien sind endgültig aufgegeben. Doch der Auseinanderfall und die Aufstellung Oesterreich-Ungarns in das Reich der Habel zu vertreiben ist, verliert sich von selbst.

Berlin, 8. Jan. (Priv.-Tel.) Nach einem Londoner Bericht eines Zürcher sozialistischen Blattes hätte laut „Vosk. Bl.“ ein emalischer Sozialist im Unterhause gesagt, nie seien die Friedensaussichten seit Ausbruch des Krieges so ermutigend gewesen, wie jetzt. Eine neue Orientierung der öffentlichen Meinung in den maßgebenden politischen Kreisen und in einem Teil der Presse sei bemerkbar. Leute, die nie Bedenken hatten, haben jetzt Zweifel, ob die britische Regierung überhaupt imstande sei, den Krieg zum Siege zu führen.

Wimmer in Heidenheim, Eintracht-... 10 in den Bürgerausschuß eingetreten hat.

Die Darstellung der dem Umlage-... ausflag aufgrund zu legenden Steuer-... werte und Einkommensteuerverträge...

Die Vorlagen für die Bürgeraus-... schußung am 20. Januar werden ge-... nommen.

Die Firma Wapp u. Reuther hat der... Bernus Feuerwache ein Geldgeschenk...

In Armenbezirksvorsteher werden... gewählt: 1. für den 8. Armenbezirk Herr...

Nach Ablauf ihrer Dienstzeit werden... die Dauer von sechs Jahren als Armen-... bezirksvorsteher wiedergeählt:

Zufolge einer in der letzten Bürgeraus-... schußung gegebenen Aufgabe wird die... Verfassung auf der Grundlage...

Der Kreisbauernrat Mannheim-Schweigen-... stad wird das Schuljahr 18 in der... Mädchenabteilung der... Schulhufe...

Die am 28. und 29. v. Mts. vorgenommene... Vertiefung der Fleisch- und Wild-... preis-Verkaufsplätze...

Dem Kreisbauernrat Mannheim-Schweigen-... stad wird das Schuljahr 18 in der... Mädchenabteilung der... Schulhufe...

Montag, 10. Jan. (D. keine Briefe): Ab-... schiedsfest, „Lieder“, Anfang 8 Uhr.

Dienstag, 11. Jan. (S. Einheitsvorstellung):... „Schwäbische“, „Sella“, Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, 12. Jan. (A. mittl. Briefe): „Gar-... men“, Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, 13. Jan. (C. keine Briefe): „An-... baue und Wege“, Anfang 7 Uhr.

Freitag, 14. Jan. (B. keine Briefe): Goldspiel... Josef Schwarz; „Rigoletto“, Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 15. Jan. (K. keine Briefe): „Keine... Briefe“, „Peterens Rundfahrt“, Anfang... nachm. 7 1/2 Uhr.

Sonntag, 16. Jan. (K. keine Briefe): Goldspiel... Josef Schwarz; „Zann-... häuser“, Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Kolkogarten. (Spielplan.)

Sonntag, 9. Jan.: Generalprobe von: „Ein... kostbares Leben“, Anfang 8 1/2 Uhr.

Dienstag, 11. Jan.: Madamencolport. An-... fang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, 16. Jan.: Generalprobe von: „Ein... kostbares Leben“, Anfang 8 1/2 Uhr.

Theaternachricht.

An der Aufführung von Mosors „Rauber-... fide“ am Sonntag, die unter der... musikalischen Leitung...

Das zum 1. Januar als... in Berlin...

Ueber die Besuche am Gewerbe-... schule für das Schuljahr 1915/16... wird Bericht gegeben.

Die Mannheimer Volksschulen im 1. Kriegsjahre.

Der Verwaltungsbericht über das Schul-... wesen der Stadt Mannheim für 1914 enthält... eine Übersicht über die...

Was dem Verwaltungsbereich der Volksschule...

Im Lehrkörper sind im Berichtsjahre folgende... Veränderungen zu verzeichnen:...

Ueber organisatorische Maßnahmen führt der... Bericht aus: Das vernünftige...

Wenigerwertig ist die Kriegskriegsleistung... im Sonderunterricht. In der Zeit...

In den fremdsprachlichen Vorlesungen waren... 580 Schüler (381 Knaben und 199 Mädchen)...

Von den Volkshilfsdienstleistungen warnten... 665 Kinder Gebrauch (gegen 426 im...

Die Scherenschnitte von Carlos Tibá... bleiben nur noch über Sonntag... ausgeführt.

Verkauft wurden 3 Scherenschnitte von... G. Tibá 2 Radierungen von... 1 Radierung...

Der Mannheimer Kunstverein hat nunmehr... die nachgehende Erlaubnis zur... Veranstaltung...

Ueber den Zeitpunct der Aufgabe der... Post wird noch Bekanntheit...

Der Verwaltungsbereich der Volksschule... 1914 enthält eine Übersicht...

Ueber die Besuche am Gewerbe-... schule für das Schuljahr 1915/16... wird Bericht gegeben.

Die Scherenschnitte von Carlos Tibá... bleiben nur noch über Sonntag... ausgeführt.

Verkauft wurden 3 Scherenschnitte von... G. Tibá 2 Radierungen von... 1 Radierung...

Der Mannheimer Kunstverein hat nunmehr... die nachgehende Erlaubnis zur... Veranstaltung...

Ueber den Zeitpunct der Aufgabe der... Post wird noch Bekanntheit...

Der Verwaltungsbereich der Volksschule... 1914 enthält eine Übersicht...

Ueber die Besuche am Gewerbe-... schule für das Schuljahr 1915/16... wird Bericht gegeben.

Die Scherenschnitte von Carlos Tibá... bleiben nur noch über Sonntag... ausgeführt.

Verkauft wurden 3 Scherenschnitte von... G. Tibá 2 Radierungen von... 1 Radierung...

Der Mannheimer Kunstverein hat nunmehr... die nachgehende Erlaubnis zur... Veranstaltung...

Ueber den Zeitpunct der Aufgabe der... Post wird noch Bekanntheit...

Der Verwaltungsbereich der Volksschule... 1914 enthält eine Übersicht...

Ueber die Besuche am Gewerbe-... schule für das Schuljahr 1915/16... wird Bericht gegeben.

Die Scherenschnitte von Carlos Tibá... bleiben nur noch über Sonntag... ausgeführt.

Verkauft wurden 3 Scherenschnitte von... G. Tibá 2 Radierungen von... 1 Radierung...

Der Mannheimer Kunstverein hat nunmehr... die nachgehende Erlaubnis zur... Veranstaltung...

Ueber den Zeitpunct der Aufgabe der... Post wird noch Bekanntheit...

Der Verwaltungsbereich der Volksschule... 1914 enthält eine Übersicht...

Ueber die Besuche am Gewerbe-... schule für das Schuljahr 1915/16... wird Bericht gegeben.

Die Scherenschnitte von Carlos Tibá... bleiben nur noch über Sonntag... ausgeführt.

Verkauft wurden 3 Scherenschnitte von... G. Tibá 2 Radierungen von... 1 Radierung...

Der Mannheimer Kunstverein hat nunmehr... die nachgehende Erlaubnis zur... Veranstaltung...

Ueber den Zeitpunct der Aufgabe der... Post wird noch Bekanntheit...

Der Verwaltungsbereich der Volksschule... 1914 enthält eine Übersicht...

Ueber die Besuche am Gewerbe-... schule für das Schuljahr 1915/16... wird Bericht gegeben.

Die Scherenschnitte von Carlos Tibá... bleiben nur noch über Sonntag... ausgeführt.

Verkauft wurden 3 Scherenschnitte von... G. Tibá 2 Radierungen von... 1 Radierung...

Der Mannheimer Kunstverein hat nunmehr... die nachgehende Erlaubnis zur... Veranstaltung...

Ueber den Zeitpunct der Aufgabe der... Post wird noch Bekanntheit...

Der Verwaltungsbereich der Volksschule... 1914 enthält eine Übersicht...

Ueber die Besuche am Gewerbe-... schule für das Schuljahr 1915/16... wird Bericht gegeben.

Die Scherenschnitte von Carlos Tibá... bleiben nur noch über Sonntag... ausgeführt.

Verkauft wurden 3 Scherenschnitte von... G. Tibá 2 Radierungen von... 1 Radierung...

garien als Agrarstaat und die Mit-... mächte als stark industrielle Staaten... einander ergänzen; deshalb...

Das Gespräch griff sodann auf die aus-... wärtige Lage über. Zunächst bemerkte... die Frage sei augenblicklich...

* Die Ereignisse von 31 Werden in Wöhr-... gen. Am Dienstag, den 11. Januar 1916... vormittags halb 12 Uhr...

* Die Ereignisse von 31 Werden in Wöhr-... gen. Am Dienstag, den 11. Januar 1916... vormittags halb 12 Uhr...

* Die Ereignisse von 31 Werden in Wöhr-... gen. Am Dienstag, den 11. Januar 1916... vormittags halb 12 Uhr...

Eine Ministerkonferenz in Wien.

Wien, 2. Januar. (W.Z. Nichtamtlich.)... Heute fand unter dem Vorsitz des... Ministers...

Die Wehrpflicht in England.

Berlin, 8. Jan. Überall tritt bei Be-... leuchtung der großbritannischen... Dienstpflicht...

Letzte Meldungen. Der Krieg am Balkan.

Bulgariens innere politische Lage - Was wird Griechenland tun?

Sofia, 7. Jan. (W.Z. Nichtamtlich.)... Der Vertreter des W.Z. befragte... den Minister...

Der „Vorwärts“ schreibt: Vermag die... Annahme der Dienstpflichtvorlage... auch auf den...

Die „Wolfsche Zeitung“ laut: Für... England steht ungleich mehr auf... dem Spiel...

An allgemeinen kann man sagen, daß... Bulgariens innere politische Lage...

Der... 10... 11... 12... 13... 14... 15... 16... 17... 18... 19... 20... 21... 22... 23... 24... 25... 26... 27... 28... 29... 30... 31... 32... 33... 34... 35... 36... 37... 38... 39... 40... 41... 42... 43... 44... 45... 46... 47... 48... 49... 50... 51... 52... 53... 54... 55... 56... 57... 58... 59... 60... 61... 62... 63... 64... 65... 66... 67... 68... 69... 70... 71... 72... 73... 74... 75... 76... 77... 78... 79... 80... 81... 82... 83... 84... 85... 86... 87... 88... 89... 90... 91... 92... 93... 94... 95... 96... 97... 98... 99... 100...

Bekanntmachung

Die Einlösung von Schulverschreibungen...

Folgende öffentliche Schulverschreibungen wurden...

1. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1885...

2. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1888...

3. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1895...

4. Von dem 5/8 % Anleihen des Jahres 1897...

5. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1898...

6. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1901...

7. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1904...

8. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1905...

9. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1906...

10. Von dem 3/4 % Anleihen des Jahres 1907...

11. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1908...

12. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1909...

13. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1910...

14. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1911...

15. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1912...

16. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1913...

17. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1914...

18. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1915...

19. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1916...

20. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1917...

21. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1918...

22. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1919...

23. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1920...

24. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1921...

25. Von dem 4 % Anleihen des Jahres 1922...

Mit C zu 1000 M: Nr. 15, 21, 250, 281, 287, 300...

Mit B zu 500 M: Nr. 9, 28, 127, 145, 161, 166...

Mit A zu 100 M: Nr. 157, 159, 201, 206, 205...

Mit D zu 500 M: Nr. 129, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit E zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit F zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit G zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit H zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit I zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit J zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit K zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit L zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit M zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit N zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit O zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit P zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit Q zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit R zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit S zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit T zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit U zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit V zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit W zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit X zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Mit Y zu 100 M: Nr. 144, 147, 156, 161, 280...

Mit Z zu 500 M: Nr. 109, 156, 226, 235, 429, 582...

Großhof- u. National-Theater MANNHEIM.

Samstag, 8. Januar 1916

Peterhens Mondfahrt

Ein Märchenstück für Klein und Groß...

Am Großh. Hoftheater

Die Zauberflöte

Apollo Theater

Das glänzende Neujahrs-Programm.

Im Apollo-Kaffee: Frei-Konzerte.

Rosengarten - Mannheim

Ribelungensaal.

Volkstümlicher Abend.

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

Die Besessenen

N 7,7

Das gemütliche Theater Mannheim

Vom Samstag, den 8. bis Dienstag, den 11. Januar

Nur 4 Tage! Der größte und spannendste Detektiv-Schlag der Saison 1915/16.

Im Banne fremden Willens

Das medizinische Rätsel

Unerschütterlich die beste, gewaltigste Detektiv-Tragedie...

Eintüchtiges Mädchen hilft sich selbst

Wilder Mann täglich grosse Konzerte

Stadtsparkasse (Bezirksparisse) Ladenburg

Annahme v. Spareinlagen, 4% wgl. Verzinsung

Süddeutsche Bank

Abteilung der Pfälzischen Bank.

Besorgung aller bankmässigen Geschäfte

An- und Verkauf von sämtlichen Werten ohne Börsennotiz.

Rhein-Hessisches Butterhaus

frische Olden, Stempeler, feinsten Tafelhonig...

Alle Bücher und Zeitschriften.

Stranckenhaus-Neubau.

Ord- und Fundierungsarbeiten zur Einfriedigung.

Der Termin zur Submission wird verlegt auf den

Diensstag, den 11. Januar 1916

Vormittags 11 Uhr.

Die Angebote sind einzureichen auf dem städt. Hochbauamt

Mannheim, den 6. Januar 1916.

Städt. Hochbauamt

Tapeten Lincrusta Tapeten Lincrusta-Imitation Tapeten Leisten Tapeten etc. etc.

E.2,4-5 A. Wihler Telefon 676

Uroozinfaur Goldgeist

Erhält in den Drogerien Ludwig & Schüttelheim.

Kriegs-Uhren

Franz Arnold Nachf. Uhrmacher

Friedrichspart Konzert

Jugendtheater Bernhardtshof.

Cafe Rennweier

lebende Fische

Gefichtspflege

Todes-Anzeige.

Heute mittag starb infolge eines Unglücksfalles in Freiburg mein lieber, treubesorgter Gatte, unser lieber Bruder und Onkel

Herr Ludwig Nickel

im Alter von 64 Jahren. 43993
MANNHEIM, den 6. Januar 1916.

Frau Margarete Nickel geb. Bohrmann
Mannheim, Langstrasse 39
Familie Karl Seitz
Mannheim, Hebelstrasse 3

Die Feuerbestattung findet am 10. Januar, nachm. 2 Uhr statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Bekanntmachung.

Aufgebot von Pfandscheinen.
Es wurde der Antrag gestellt, den Pfandschein des Städtischen Verbands Mannheim: 1002 Nr. B 1 Nr. 18808 vom 26. August 1915 welcher angeblich abhandelt gekommen ist, nach § 28 der Verbandsstatuten ungültig zu erklären.
Der Inhaber dieses Pfandscheines wird hiermit aufgefordert, seine Ansprüche unter Vorlage des Pfandscheines innerhalb 4 Wochen vom Tage der Verkündung dieser Bekanntmachung an den Stadtk. Verbandsamt Nr. 1 geltend zu machen, widrigenfalls die Rechtsverhältnisse obgenannten Pfandscheines erledigt sind.
Mannheim, 6. Jan. 1916.
Städtischer Verband.

Beteiligung

an jedem Unternehmen mit 100 000 M.
von Selbstbestimmten gesucht. Zuschriften unter Nr. 30481 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Nachruf.

Ganz plötzlich verstarb am Freitag morgen unser
I. Vorsitzender

Herr Emil Leger

Schreinermeister

Bis zur letzten Stunde widmete er sich unserer Sache und war ein Vorbild treuester Pflichterfüllung. Wir beklagen in dem Entschlafenen den Verlust eines Kollegen, der für uns unersetzlich ist. Demselben werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Feuerbestattung findet am Sonntag, den 9. Januar, vormittags 12 Uhr im hiesigen Krematorium statt. 39994

Der Vorstand der Fabrikanten- und Schreinermeister-Vereinigung Mannheim.

Nachruf.

Unerwartet schnell verschied unser Vorstandsmitglied

Herr Emil Leger

Schreinermeister.

Durch seinen unermüdblichen Fleiß, seinen aufrichtigen und edlen Charakter war er ein Vorbild aller Genossen. Sein Andenken wird dauernd in Ehren gehalten.
Die Feuerbestattung findet am Sonntag, den 9. Januar, vormittags 12 Uhr im hiesigen Krematorium statt. 39995

Der Aufsichtsrat der Liefer- u. Verkaufsgenossenschaft der Fabrikanten und Schreinermeistervereinigung Mannheim.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, dass unser innigstgeliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Herr

Robert Weingärtner

Bäckermeister

Freitag früh 7/7 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 52 Jahren, wohlverschen mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft verschieden ist.

Mannheim-Waldhof, den 7. Januar 1916.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Weingärtner und Kinder
Familie Karl Weingärtner, Waldhof
Familie Karl Müller, Waldhof.

Die Beerdigung findet am Montag, 10. Januar, nachm. 3 Uhr von der Friedhofskapelle Käfertal aus statt.

Mannheimer Liedertafel. B. V.

Trauernd stehen wir schon wieder, zum 2. mal in dieser Woche, an der Bahre eines lieben, treuen Sangesbruders. Infolge eines Schlaganfalles ist

Herr Emil Leger, Schreinermeister

unerwartet rasch für immer von uns geschieden.

Dem allzufrüh Verstorbenen, der mit großer Begeisterung und echter Sängertreue für unsern Verein und das Lied gewirkt hat, werden wir allseitig ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. 30008

Der Vorstand.

Wir bitten unsere Sänger, an der am Sonntag, 9. Januar, mittags 12 Uhr stattfindenden Feuerbestattung vollständig teilnehmen zu wollen.

Pferde-Versteigerung.



Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Dienstag, den 11. Januar 1916, vormittags 12 Uhr in Badmünz eine Versteigerung von 41 frischeschneidbaren Pferden.

Zugelassen zur Versteigerung werden nur Condottiere und Baden, die eine Bescheinigung darüber vorlegen, daß sie zur Aufrechterhaltung ihres landwirtschaftlichen Betriebes ein Pferd dringend benötigen. Wiederverkäufer und Händler sind ausgeschlossen. 43005

Bekanntmachung.

Befehlsummit Gebrauchsgegenstände aus Kupfer, Messing und Neusilber in Fabrikmaschinen, Maschinen, Inflationen, Maschinen, Fabriken und dergl. dergl.

Von der Bekanntmachung des Reichsretirenden Generalkommandos Nr. 1007, 15. B. B. Nr. 21, vom 31. Juli 1915, betreffend die Befehlsummit, Weidpflanz und Holzerzeugung von fertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Kupfer, Messing und Neusilber (Maschinen, Wirtschaftsgüter jeder Art für Küchen und Kochzwecke), sind gemäß § 5 Absatz 1 dieser Bekanntmachung zum Handlungen, Baden und Inflationen, Maschinen, Fabriken und Verwaltungen, die diese Gegenstände verkaufen oder die solche Gegenstände, die zum Verkauf bestimmt sind, in Besitz oder Gewahrsam haben, betroffen. Diese Befehle sind nun nach neuerer Anordnung verpfändet. Ihre Befehle in solchen Metallgegenständen, trotzdem für den Metallverkauf hierfür schon früher anfallen mußten, nochmals in ein besonderes, hierzu vorgeschriebenes Formular einzutragen und dieses der Stadt Metallsammler Mannheim einzuliefern.

Die hierzu in Betracht kommenden Befehle, welche das besondere Formular bis zum 8. Januar nicht zugesandt erhalten, sind verpfändet. Dieses Formular bei der Stadt Metallsammler, Bismarckstr. 44 abzuholen und auszufüllen längstens bis 10. Januar wieder dorthin zu versenden. 3002

Mannheim, den 27. Dezember 1915.
Städtische Metallsammler:
Walter.

Bereibung von Siebharbeiten.

Nr. 11004. Der Einbau von Siebharbeiten nach den Ausschreibungen, sowie von kleineren Entwässerungsanlagen auf der Gewerstadt Mannheim im Jahr 1916 soll öffentlich vergeben werden. Die Bedingungenunterlagen liegen in der Kanzlei des Tiefbauamtes, Zimmer 135, zur Einsicht auf Anfrage vor. Die Angebote können gegen Erstattung der Verpfändungssumme im Betrage von Mk. 2,00 von dort bezogen werden. Aufhebung mit der Vorleistung auf Bestellung nur gegen Rückgabe der Gebühr.

Angebote sind portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum Montag, 24. Januar 1916, vormittags 11 Uhr beim Tiefbauamt einzuliefern, wobei die Eröffnung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der eines erkrankten Vizepräsidenten wird.

Nach Eröffnung der Verhandlungsverhandlung oder unperfekt sind oder ohne entsprechende Aufschrift eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Aufschlagssumme beträgt 6 Wochen.
Die Gebühr für die Verhandlungsunterlagen wird unter Bezug des dem Amt entnommenen Aufgebots für Porto, Nachhaken zu berücksichtigen, wenn sich bei Prüfung der Angebote ergibt, daß ein unzulässiges Angebot eingereicht wurde. 3013

Mannheim, den 31. Dezember 1915.
Städtisches Tiefbauamt.

Während unseres Winter-Ausverkaufs gewähren wir

Grossen Preisnachlass auf fertige Damenkonfektion

wie
Mäntel, Morgenröcke,
Waschblusen u. Waschkleider.

Ciolina & Kübler

B 1, 1.

J. Daut

= Breitenstraße F 1, 4 =

Unterzeuge
Für Damen, Herren und Kinder.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber, trennsorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Michael Fritz

heute Vormittag sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Fritz geb. Dunkel
nebst Kinder

Mannheim-Friedenheim, Schriesheim, den 7. Januar 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 9. Januar, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause in Friedenheim, Kisthosenstr. 2, aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht verschied rasch und unerwartet mein innigstgeliebter Gatte und trennsorgender Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Emil Leger

Schreinermeister

im 44. Lebensjahre.

Mannheim, Schanzstrasse 29, den 7. Januar 1916.

Frau Lotte Leger und Sohn

Jacob Leger, Kaplanstr. 1, L. Pflanzheim.

Die Feuerbestattung findet Sonntag, den 9. Januar, mittags 12 Uhr im hiesigen Krematorium statt.

Trauerbriefe liefert schnell und billig
Dr. W. Haas'sche
Buchdruckerei, E 6, 2

Brikets	Kohlen	Koks
Kohlenhandlung		
Wilhelm Meuthen Nachf. (Inhaber: Heinrich Glock) jetzt L 4, 15 Bismarckstrasse Tel. 1815.		
Ich bitte dringend, genau auf meine Firma und Adresse zu achten, um Verwechslung mit meiner früheren Firma Heh. Glock G. m. b. H. zu vermeiden, in der ich heute weder tätig noch irgendwie beteiligt bin, obwohl sie zu meinem Bedauern noch meinen Namen führt. 3003		
Anthracit	Bündelholz	Holzkohlen

Verloren

Verloren ein Derschen mit Berlin... Verloren am Mittwoch eine gold. Brosche...

Unterricht

Sprach- und Nachhilfeunterricht... Französisch u. englische Conversation u. Literatur...

5.-

monatlich kosten Privat-Abendkurse in... Schreibmaschinen... Friedrich Schlecht...

Vermischtes

Für Damenreise!... Ein Moden... Für Lazarett... August Weib...

Mach-Stoffe für Herren-Anzüge, Überzieher, Kostüme... August Weib...

Privat-Büchereienheim... Damen... August Weib...

Heirat

Heiraten 2. Ehefrau... August Weib...

Ankauf

Sitte aufpassen und nicht durchlassen!... Die Ankaufstelle zum fliegenden Wachtel...

Achtung!

Herrschaftekleider, Schuhe, Mantel, Hüter, etc. für mein Herren- u. Damen-Bekleidungsgehilfe...

Alte Gebisse

Platin, Gold, Silber... Frau Hartmann, J. D. 22.

Verkauf

10 bis 12 Waggon Edelkastanien-Molz... Endlich & Leis...

Garten

zu verkaufen... Kohlen... Geigen... Teppiche u. Vorlagen... Gelegenheitskauf...

Geigen

praktisch zu verkaufen... Gelegenheitskauf...

Teppiche u. Vorlagen

zu Spezialpreisen abgeben... Gelegenheitskauf...

Gelegenheitskauf

Teile schöne Wohnungs-Einrichtungen... Gelegenheitskauf...

Mach-Stoffe

Herren-Anzüge, Überzieher, Kostüme... August Weib...

Privat-Büchereienheim

Damen... August Weib...

Heirat

Heiraten 2. Ehefrau... August Weib...

Städt. Arbeitsamt Mannheim.

Liera N 6 Nr. 3. Telefon 1855 und 1856... Stellen finden...

Lehr-Fräulein

mit guter h. Schulbildung sucht... Stellen finden...

Mietgesuche

Wohnung... Stellen finden...

Wohnung

mit 3 bis 4 Zimmer... Stellen finden...

2 möbl. Zimmer

mit Küche oder Nebenben... Stellen finden...

Schönes Zimmer

in neuem ruhigen Hause... Stellen finden...

Stellen suchen

Wirtin, Elektrofach... Stellen finden...

Stenografen

für Stenographie und Schreibmaschine... Stellen finden...

Schuhhaus Frey

Centrale N 1. 1. Geschäftsleiter... Stellen finden...

Gelehrter Mann

(auch Kriegsinvalide) mit guter Handschrift... Stellen finden...

Herpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft

Duisburg-Ruhrort... Stellen finden...

Maschinist

sofort gesucht... Stellen finden...

Jüngerer Hausburche

sofort gesucht... Stellen finden...

Schloßermeister

sofort gesucht... Stellen finden...

Kassiererin

sofort gesucht... Stellen finden...

Buch- und Buchfrau

sofort gesucht... Stellen finden...

Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller

Kaufhausbogen 24/25... Stellen finden...

Mädchen

mit guten Schulzeugnissen zur Besetzung der Lehrstelle...

Mietgesuche

Wohnung... Stellen finden...

Wohnung

mit 3 bis 4 Zimmer... Stellen finden...

2 möbl. Zimmer

mit Küche oder Nebenben... Stellen finden...

Schönes Zimmer

in neuem ruhigen Hause... Stellen finden...

Stellen suchen

Wirtin, Elektrofach... Stellen finden...

Stenografen

für Stenographie und Schreibmaschine... Stellen finden...

Schuhhaus Frey

Centrale N 1. 1. Geschäftsleiter... Stellen finden...

Gelehrter Mann

(auch Kriegsinvalide) mit guter Handschrift... Stellen finden...

Herpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft

Duisburg-Ruhrort... Stellen finden...

Maschinist

sofort gesucht... Stellen finden...

Jüngerer Hausburche

sofort gesucht... Stellen finden...

Schloßermeister

sofort gesucht... Stellen finden...

Kassiererin

sofort gesucht... Stellen finden...

Buch- und Buchfrau

sofort gesucht... Stellen finden...

B 5, 6

5 Zimmer Wohnung für 600 M. Jährl. ... Stellen finden...

E 3, 13

4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör... Stellen finden...

E 7, 13

10 1/2 Zimmer-Wohnung... Stellen finden...

F 5, 4

1. und 4. Stock 4 Zimmerwohnung... Stellen finden...

F 5, 18

1. Stock 4 Zimmerwohnung... Stellen finden...

F 5, 22

1. Stock 4 Zimmerwohnung... Stellen finden...

B 6, 1

gegenüber dem Eingang des Friedrichs-Parkes... Stellen finden...

B 6, 29

gegenüber Friedrichs-Park... Stellen finden...

Friedrichs park B 6, 25

1. St. 10 Zimmer, Zentralheizung... Stellen finden...

G 2, 6, II, Marien

6 Zimmer mit Zubehör... Stellen finden...

G 2, 11

11 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

G 6, 20

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

G 7, 8

6 Zimmer mit Zubehör... Stellen finden...

G 7, 17

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

G 7, 36

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

H 1, 5 Breitestraße

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

B 5, 6

5 Zimmer Wohnung für 600 M. Jährl. ... Stellen finden...

E 3, 13

4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör... Stellen finden...

E 7, 13

10 1/2 Zimmer-Wohnung... Stellen finden...

F 5, 4

1. und 4. Stock 4 Zimmerwohnung... Stellen finden...

F 5, 18

1. Stock 4 Zimmerwohnung... Stellen finden...

F 5, 22

1. Stock 4 Zimmerwohnung... Stellen finden...

B 6, 1

gegenüber dem Eingang des Friedrichs-Parkes... Stellen finden...

B 6, 29

gegenüber Friedrichs-Park... Stellen finden...

Friedrichs park B 6, 25

1. St. 10 Zimmer, Zentralheizung... Stellen finden...

G 2, 6, II, Marien

6 Zimmer mit Zubehör... Stellen finden...

G 2, 11

11 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

G 6, 20

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

G 7, 8

6 Zimmer mit Zubehör... Stellen finden...

G 7, 17

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

G 7, 36

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

H 1, 5 Breitestraße

10 Zimmer, 2 Bäder... Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Zu

Stellen finden...

Inventur-Ausverkauf

Jacken-Kostüme

Ein grosser Posten sehr schöne Jacken-Kostüme in verschiedenen Farben
Reg. Verkaufswert Mk. 35-70. Jetzt Mk. 29.- 19⁵⁰ 13⁵⁰

Ein großer Posten Jacken-Kostüme dunkelblau, schwarz und bunt, mit neuen weissen Köcken. Reg. Verkaufswert bis Mk. 48.- Jetzt Mk. 29.-

Ein großer Posten Jacken-Kostüme grün, blau, schwarz, nur neue aparte Formen mit weissen Glocken-Röcken. Reg. Verkaufswert von Mk. 50-70. Jetzt Mk. 39.- 49.-

Ein großer Posten hochparter Jacken-Kostüme, darunter neue Frühjahrsformen in wundervoller Ausführung, ganz besonders billig.
Jetzt Mk. 48.- 69.- 79.-

Mäntel

Ein Posten Paletot und Mäntel reizende lange Schößchen
mit modernen Kragen. Reg. Verkaufswert von Mk. 35.- bis 40.-. Jetzt Mk. 13⁵⁰ 17⁵⁰

Ein Posten reizender Paletot 1/2 lang, in schwarz, braun, grau, grün, nur gute Stoffe, in bester Verarbeitung
Reg. Verkaufswert bis Mk. 50.-, Jetzt Mk. 25.- 33.-

Nervorragend billig!
Ein Posten Astrachan-Mäntel u. Jacken
Verkaufswert bis Mk. 95.- Jetzt Mk. 39.- 48.- 59.-

Ausserordentlich billig!
Ein Posten Kostüm-Röcke aus nur guten soliden Stoffen
früher 5.70 7.75 Jetzt durchweg 5⁹⁰
aus Ansuchen 5⁹⁰
früher 10.75 9.75 Jetzt durchweg 7⁵⁰
aus Ansuchen 7⁵⁰
früher 14.75 Jetzt durchweg 10⁵⁰
aus Ansuchen 10⁵⁰
früher 19.80 Jetzt durchweg 13⁵⁰
aus Ansuchen 13⁵⁰

Farbige Wollblusen einfarbig und kariert, moderne, hübsche Farben
früher bis 5.90 3.90 fröh. bis 7.50 5⁹⁰ fröh. bis 12.50 10⁵⁰
Jetzt Mk. 3⁹⁰ Jetzt Mk. 5⁹⁰ Jetzt Mk. 10⁵⁰

Ein großer Posten Seiden-Blusen weiß und farbige reizende Formen
Jetzt Mk. 4⁹⁰ 6⁹⁰

Ein Posten Seiden-Blusen in allen modernen Farben
Reg. Verkaufswert bis Mk. 17.50 Jetzt Mk. 14⁵⁰ 10⁵⁰ 8⁷⁵

Ein Posten schwarze Blusen in Wolle, Seide und Spitzen
Wert bis Mk. 38.- Jetzt Mk. 16⁵⁰ 12⁵⁰ 6⁹⁰

Ein Posten Waschblusen vom Sommer
Verkaufswert bis Mk. 6.- Jetzt Mk. 2⁹⁰

Frotté-Kostüme viele Farben sonst bis Mk. 48.- Jetzt **5⁹⁰**
Kostüm-Röcke in gemusterten Stoffen sonst bis Mk. 20.- Jetzt **5⁹⁰**
Umnahmen (Capot) feine Teilstoffe sonst bis Mk. 43.- Jetzt **5⁹⁰**

Weisse Kleider mit schönen Stickereien sonst bis Mk. 40.- Jetzt **8⁵⁰**
Weisse Frotteröcke mit Hattel, sonst bis Mk. 12.50 Jetzt **8⁵⁰**
Seiden-Jacken in Mo. re. sonst bis Mk. 35.- Jetzt **8⁵⁰**

Paletot in Kollenne, schwarz und farbig, sonst bis Mk. 55.- Jetzt **13⁵⁰**
Paletot in Tuch, halbgeweißt und ganz anliegend, in schwarz, sonst bis Mk. 48.- Jetzt **13⁵⁰**

Winter-Mäntel in hervorragend schönen Stoffen, sonst b. M. 55.- Jetzt **15.-**
Taillekleider in Wolle und Seide, sonst bis Mk. 55.- Jetzt **15.-**

Arsenheimg

Damen-Konfektion

03,4
Mannheim
Planken

Volksschule Mannheim.

Bestimmungen aus der Schulordnung.
Den Eltern, deren Kinder die hiesige Volksschule und Bürgerliche Schule besuchen, werden nachfolgende Bestimmungen der Schulordnung zur gefälligen Beachtung empfohlen:

- Die Anmeldung neu eintretender Kinder erfolgt in den Schulbüchern bei dem betreffenden Oberlehrer (nicht beim Rektorat).
 - Die Abmeldung von Schülern wegen Austritts geschieht ausnahmslos beim Klassenlehrer (nicht beim Rektorat).
 - Äbenfalls sind alle Besuche wegen Umstellung von einem Schulhaus in ein anderes infolge Umzugs in einem entgegengelegten gelegenen Stadtteil beim Klassenlehrer (nicht beim Rektorat) einzutragen.
 - Jeder Urlaub für Schüler, gleichviel von welcher Dauer, ist ausnahmslos beim Klassenlehrer (nicht beim Rektorat) nachzusuchen; auch alle diebstahlartigen ärztlichen Zeugnisse sind an den Klassenlehrer einzuschicken.
 - Nach dem Klassenlehrer sind die Oberlehrer in den einzelnen Schulhäusern diejenige Zustanz, an welche sich die Eltern bei Vorkommnissen, die die Schüler betreffen, zunächst zu wenden haben.
 - Bei allen Zuschriften an das Rektorat und die Oberlehrer ist dem Namen des Kindes, um welches es sich handelt, die Angabe des Schulhauses, der Klasse und des Klassenlehrers beizufügen.
 - Kaufkraft über Schulangelegenheiten (Schulpflicht, Schulgeld, Unterrichtszeit, Schulplan, Umstellung usw.) wird täglich von 4 Uhr ab ausgenommen Samstag beim Rektorat D 2, Nr. 9 unbedingl. erteilt.
- Mannheim, den 3. Januar 1916.
Volksschulrektors
Dr. Edinger.

Straßenbahn.

Die Lieferung von 40000 kg. Braunkohl (Stromkohle) ist im Wege der öffentlichen Verwertung vergeben worden. Führer und Bedingungen können bei der Hauptverwaltung des Straßenbahnbetriebs während der Bürozeiten eingesehen werden. In Empfang zu nehmen ist der Preis von 100 kg. frei Betriebsbahnhof Gohlinsbrunn auszugeben.
Die Angebote sind bis höchstens Freitag, den 21. Januar 1916 vormittags 10 Uhr mit der Aufschrift „Lieferung von Braunkohlen“ versehen, einzutragen, zu welchem Termin die Eröffnung in Gegenwart eines öffentlichen Verwalters stattfindet. Die Zuschlagsfrist beträgt 5 Wochen, während welcher Zeit der Lieferant an sein Angebot gebunden bleibt.
Mannheim, den 3. Januar 1916.
Straßenbahndirektor.

Verlobungs-Anzeigen

In nachstehender Ausdrucksform ist es uns beliebt
Dr. J. Janssen Buchdruckerei, G. & A. S.

Stellen finden

**Kohlen-Branche
Bürochef (Kriegsinvalid).**
Zum sofortigen Eintritt wird ein militärischer in der Kohlenbranche durchaus bewandertes Herr gesucht, der befähigt ist in Vertretung des Chefs einen ausgedehnten Kohlen-Verkaufsbetrieb mit Schiffsverkehr und bedeutendem Umsatze zu betreiben.
Schriftliche Angebote mit Ordinalangaben an
Karlmann & Cie., G. m. b. H., Markt-
platz 1, 2. Etz. 10075

Zuchtiger Vorarbeiter

für dauernde Stellung gesucht
Reis & Co., Friedrichsfeld.
10-20 Mk. wöch. Verd. durch Arbeit, u. Verd. tags wöchentlich. Prof. grüßl. Friedrich Reiser, Mannheim - W. Gohlinsbrunn, 40000

Verloren

Ein braunes Portemonnaie mit Inhalt u. Handtuch T. u. B. Gegenüber Markt vorl. Gegen gute Belohnung abzugeben
Westmann, B. & H. 10071

Ankauf

Wohn- u. Schlaf-
Zimmer, kein Rauch, faul, wenn modern und gut erhalten. Privat, außerdem Kinderwagen u. Nähm. Aufgebot, Verdingungsfrist u. Nr. 10000 u. A. Gohlinsbrunn, 10000

Neuostheim

Reichelsstraße 5
Billa enth. 3 Zimmer, 2 Badzimmer, viele Bad, ansehnliche Garten und allem Zubehör zu verkaufen oder zu vermieten. 10000
L. Horzmann, B. & H. 10072

Mäjerthaler 35

1. Etz. 10000 2. Zimmerwohnung per 1. April zu verm. 10000 2. Etz. 10000

Duisenberg 52

2 Etz. 10000 2. Zimmerwohnung per 1. April zu verm. 10000 4. Etz. 10000

Bureau

B 1, 9 2 Trepp. gr. Wohnung, auch als Büro geeignet auf 1. April 1916 u. 2. April 1916 zu verm. 10000

Banjo-Haus D 1, 7/8

Ein u. zwei Zimmer für Büro
10000

Stellen suchen

Wichtige erfahrenen Schneiderin
Sucht Beschäftigung für den Sommer u. Winter. 10000

Zu vermieten

D 7, 20 Barber 2 Etz. 10000
H 7, Ring 3 Zim. u. Küche zu verm. 10000
S 6, 37 1 Etz. 10000

Läden

C 3, 19 1. Etz. 10000
E 3, 5 1. Etz. 10000

Möbl. Zimmer

B 6, 2 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
B 7, 6 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
C 1, 17 1 Etz. 10000
C 4, 20/2 1 Etz. 10000
C 8, 8 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
D 3, 2 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
F 6, 8 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
G 6, 2 1 Etz. 10000
L 13, 2 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
N 3, 17 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
P 5, 11/12 1 Etz. 10000
P 6, 1 1 Etz. 10000
S 3, 18 1 Trepp. möbl. Zimmer zu verm. 10000
S 6, 1 1 Etz. 10000
U 4, 18 1 Etz. 10000

Geladen

H 6, 1
Zunehmende Nachfrage nach 2. Etz. 10000
3. Etz. 10000
O 4, 17, Laden
10000

Großer, heller Geladen

10000

Geladen

10000

Geladen

10000

Geladen

10000

Geladen

10000

Geladen

10000

Geladen

10000

Mittagstisch

10000